

Königswiesener Pfarrblatt

JAHRGANG XL / 4

Weihnachten 2018



*Das ist das Wunder der Heiligen Nacht,
dass in die Dunkelheit der Erde die helle Sonne scheint.*

AUS DEM INHALT

Bericht von Pfarrer

Pfarrheim-Eröffnung & Bericht zu den Pfarrfinanzen

Liturgischer Kalender für Weihnachten

BERICHT UNSERES PFARRERS

Meine Lieben

Advent ist wie Glühwein, der geht gleich ins Blut. Die Adventszeit - die geht schnell ins Herz, und dann erst in den Kopf. Ja, sie kommt mir ganz sinnlich entgegen.

Advent sorgt für die Augen: wenn ich nur an die Stimmung auf einem Weihnachtsmarkt denke. Wenn es dämmt - der eigentümliche Glanz der Buden und Lichter, der hat jede November-/Dezemberstimmung vertrieben.

Advent kommt ganz sinnlich: Der Geschmack von Gebäck und Süßigkeiten, der Duft von Tee-Punsch, und Zuhause riecht's vielleicht nach Tannenzweigen und Mandarinen, mehr als sonst. Ja, Advent sorgt für Hals, Nasen und Ohren.

Es sind auch seine Lieder. Ja, ich glaube, es sind bestimmte Melodien und Lieder, die unserm Herzen sagen: wir sind wieder in der Adventszeit. Ich bin da ganz empfänglich. Auch wenn es ein bisschen nach früher klingt, nach Kindheit. Und die Kindheit? Die begleitet einen doch, und es ist schön, dass es das auch gab: so etwas wie Vorfreude. "Wann ist endlich Weihnachten?" Dieses sehnsüchtige Warten auf das Fest! Und dann der Wunschzettel - mal seine Wünsche aufschreiben! Und dann die Bescherung, die Geschenke - ein Stück Himmel auf Erden!

Zur Stimmung in der Adventszeit gehört ja auch, dass ich mich in jemand hineinversetze: "Womit könnte ich dem eine Freude machen?" Als Kind war ich mir da bald sicher. Als Kind hatte man da eigentlich viel weniger Probleme als heute.

Als Erwachsener kann das manchmal schwierig werden, weil einem nichts einfällt, weil man das Gefühl hat, der andere hat schon alles, was er sich wünscht.

Wie gut ist's, dass der Adventskranz vier Kerzen hat.

Zeit! Ich muss sie mir nur nehmen, die Advents-Zeit. Und dann komm ich auf den Geschmack: wird mir schon einfallen, worüber sich der andere freuen könnte, was ihm guttut. Jemand glücklich machen und **Schenken** gehören zum Weihnachtsfest. Es feiert im Grunde das Geschenk des Himmels an eine friedlose Welt: Jesu Geburt.

„Man liebt den andern nicht, wenn man sich nichts von ihm schenken lassen will.“ lautet ein Sprichwort aus Angola. Das klingt aufs erste banal: Wer wollte sich denn nichts schenken lassen!

Aber ich glaube, jeder kennt das auch. Dass es solche Momente gibt, wo man ein Geschenk nicht gut annehmen kann. Vielleicht weil der andere, der mir was schenkt, mir nicht sympathisch ist. Und wenn ich das jetzt annehme, dann stehe ich in seiner Schuld - und das will ich nicht.

Noch unsympathischer, solch ein Gefühl. Und wie ist das mit den sympathischen Menschen, wenn die mir was schenken? Vielleicht haben wir das auch erlebt, dass da Geschenke auch nicht immer unproblematisch sind: der andere hat mich mit einem ganz teuren, kostbaren,

unglaublich wertvollen Geschenk bedacht. Und das kann ich einfach nicht annehmen. "Das war aber nicht nötig! Das ist viel zu viel. Unmöglich. Du beschämst mich. O Gott nein! Das habe ich gar nicht verdient. Wie stehe ich dann da..." Aber vielleicht ist genau das der springende Punkt! Geschenke kann man sich nicht verdienen - sonst wären es keine Geschenke, bloß Waren. Ich kann sie nur annehmen, nur empfangen. Ende des Verdienens, Tauschens oder Kaufens. Also Ende des Ausgleichens.

Ich bekomme etwas. Punkt. Wie in der Liebe. Die kann ich auch nicht verdienen. Ich bekomme sie nur geschenkt. Und kann sie weiterschenken, klar. Und darum stimmt dieses afrikanische Sprich-wort doch: „Man liebt den andern nicht, wenn man sich nichts von ihm schenken lassen will."

Mit anderen Worten: „Man liebt den anderen nicht, wenn man sich von ihm nicht lieben lassen will."

Die Zeit vor dem Weihnachtsfest, die Adventszeit jetzt, die können wir auch als eine Zeit nutzen, um uns innerlich darauf einzustellen, dass wir beschenkt worden sind und beschenkt werden sollen.

Mit Jesus hat sich Gott so sehr verbunden, dass er uns mit ihm alles schenkt. Frieden. Gerechtigkeit. Und die Liebe. Unverdient. Können wir das an uns rankommen lassen und annehmen?

»Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hergab. Nun werden alle, die sich auf den Sohn Gottes verlassen, nicht zugrunde gehen, sondern ewig leben.« - Johannesevangelium 3,16

Für diese vorweihnachtliche Zeit, Zeit mancher Sehnsucht, wünsche ich Ihnen allen viel Mut, diese zum Ausdruck zu bringen, durch ein Gespräch, durch das Sakrament der Versöhnung, durch den Besuch der Rorate-Messen, durch das Hineinschauen in die Flamme der Kerze am Adventkranz und durch eine liebe Träne der Erinnerung. Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventzeit und sehne mich nach Ihnen, dass wir uns sehen, sei es in der Kirche oder einfach so auf der Straße.



Euer Pfarrer Marek Nawrot

PFARRHEIM-ERÖFFNUNG & PFARRCAFE

Unser fertig renoviertes Pfarrheim wurde am 25. November feierlich eingeweiht und das anschließende Pfarrcafé von der Pfarrbevölkerung sehr zahlreich besucht. Wir danken allen fleißigen Helferinnen und Helfern, allen Spendern und den zahlreichen Besuchern für das Gelingen des Festes und freuen uns, dass unser neues Pfarrheim auch künftig ein wichtiger Ort der gemeinschaftlichen Begegnung sein wird.



Einer der letzten Handgriffe – das Anbringen des Kreuzes im neuen Pfarrheim – wird höchstpersönlich erledigt!

Festlich gedeckte Tafeln
vor dem Besucheransturm





Feierliche Segnung des neuen Pfarrheims.

Beim Pfarrcafé war der neue Pfarrsaal bis auf den letzten Platz gefüllt!





Ein besonderer Dank gilt den freiwilligen Helfern – hier nach getaner Arbeit beim Anstoßen!

BERICHT ZU DEN FINANZEN

Liebe Pfarrbevölkerung!

Die Generalsanierung des Pfarrheimes ist soweit abgeschlossen, die Garderobe und die Vorhänge fehlen noch. Bis jetzt wurde eine Summe von **325.467,83 Euro** ausgegeben und einige Rechnungen sind noch zu begleichen. Jeder von uns hat sich ja bei der Segnung und Eröffnung des Pfarrheimes selbst ein Bild machen können, wie freundlich und hell unser Pfarrheim geworden ist. Es soll für uns eine Oase der Ruhe und Besinnung werden und auch offen sein für verschiedene Veranstaltungen und Begegnungen.

Die Pfarre möchte sich auch bei allen sehr herzlich bedanken, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz und Fleiß, diesen Umbau ermöglicht haben, und wir werden nächstes Jahr alle Helfer zu einer kleinen Feier zum Abschluss der Arbeiten einladen. Natürlich auch ein großes Dankeschön an alle, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben, dies alles zu finanzieren. Bis jetzt wurden **68.000,- Euro** gespendet! DANKE!

Die finanzielle Lage der Pfarre ist jetzt natürlich durch den Umbau nicht so gut, aber gemeinsam schaffen wir es!

Der 1. Stock des Pfarrhofes, die Wohnung von Pfarrer Marek, wurde saniert und ist auch schon fertig. Pfarrer Marek wohnt bereits in seinem neuen Heim und bedankt sich auch bei allen freiwilligen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass alles doch relativ rasch abgeschlossen werden konnte. Die Kosten für die Sanierung betragen **ca. 79.800,- €** und werden von der Diözese Linz zur Hälfte finanziert.

Der Finanzausschuss wünscht allen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!



vor dem Umbau



nach der Renovierung

PFARRKANZLEI

Neue Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Dienstag	8:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag:	8:00 – 11:30 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Telefon:	07955/6288
Email:	pfarre.koenigswiesen@dioezese-linz.at

Die Pfarrkanzlei ist vom 24. Dezember 2018 – 7. Jänner 2019 geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen *Petra Schartmüller*

LITURGISCHER KALENDER

Krankenkommunion: Für unsere Kranken und Pflegebedürftigen besteht wieder die Möglichkeit, die Weihnachtskommunion zu empfangen. Wer den Besuch eines Priesters wünscht, möge sich bis 18.12. im Pfarrhof unter 07955 6288 melden.

Mittwoch, 19.12.2018

18:00 Uhr: Weihnachtsbeichtgelegenheit

Montag, 24.12.2018

Heiliger Abend

8:30 Uhr: Messe am Morgen

Segnung des Weihrauches für das Räuchern in der „Heiligen Nacht“. Beichtgelegenheit nach der Messe. Das Rote Kreuz bringt das Friedenslicht in die Kirche, das auch mit nach Hause genommen werden kann.

15:00 Uhr: Krippenandacht

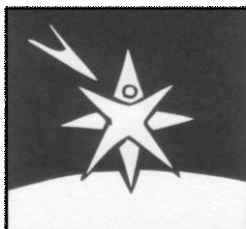
Für Kinder und ältere Personen

22:00 Uhr: Christmette

Weihnachtsblasen vor der Mette, Weihnachtslieder unter Mitwirkung des Kirchenchors und der Bläser.

Achtung: Die Christmette ist heuer wieder um 22:00 Uhr!

Dienstag, 25.12.2018



Weihnachtsfest

keine Frühmesse

09:45 Uhr: Hochamt

Der Kirchenchor singt die „Kirchberger Weihnachtsmesse“.

Mittwoch, 26.12.2018

Fest des Heiligen Stephanus

7:30 Frühmesse

9:45 Amt

Beide Messen werden vom Chor „Farbenfroh“ unter der Leitung von Petra Schartmüller gestaltet.

Sonntag, 30.12.2018**Fest der Heiligen Familie**

7:30 Frühmesse

9:45 Amt

Montag, 31.12.2018**Silvester – Jahresschluss****15:00 Uhr: Heilige Messe****Dienstag, 01.01.2019****Neujahr – Fest der Gottesmutter Maria****08:30 Uhr: Messe****Sonntag, 06.01.2019****Dreikönigs-Fest**

Fest der Erscheinung des Herrn.

07:30 Uhr: Frühmesse**08:30 Uhr: Hochamt**

Hochamt mit den Sternsängern.

Sonntag, 13.01.2019**Taufe des Herrn**

7:30 Frühmesse

9:45 Amt

Beide Messen werden vom Chor „Fireflies“ gestaltet.

Ende des Weihnachtsfestkreises

In der Fastenzeit**Einkehrtag**

Für die gesamte Pfarrgemeinde im Pfarrsaal. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

FIRMVORBEREITUNG 2019

Bei deinem Namen habe ich dich gerufen,
liebevoll und jeden Tag.
Ich will mit dir sein, weil du in meinen Augen
unschätzbar wertvoll bist.

Jesaja 43



Liebe Firmlinge!

Du hast im kommenden Jahr die Möglichkeit, dich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten und dieses auch zu empfangen. Dabei sollst Du erleben, dass du als junger Mensch Platz in unserer Kirche hast.

Das Sakrament der Firmung ist neben dem Gestärkt- und Gefestigt werden im Glauben auch als „Entscheidungs sakrament“ gedacht. Du als FirmkandidatIn sollst selbst zu dem „Ja“ sagen, wozu einst Deine Eltern bei der Taufe ihre Zustimmung gegeben haben, zu einem Leben als ChristIn in der katholischen Kirche. Der Herr Kaplan Samuel Ogwudile und Petra Schartmüller werden Dich in der Zeit der Vorbereitung unterstützen.

Wir möchten auch heuer wieder, dass **DU** selbst die Initiative ergreifst und **DU** persönlich zur Anmeldung kommst.

ANMELDUNG:

- Wenn DU dich entschieden hast, mitmachen zu wollen, dann komm am **Samstag, 12.01.2019** nach der Abendmesse oder am **Sonntag, 13.01.2019** nach dem 9:45 Gottesdienst ins Pfarrheim.
- Fülle dann bitte ein Anmeldeformular aus.
- Eingeladen sind alle Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen NMS

WIR FREUEN UNS AUF DICH!!!

Liebe Eltern!

Am Freitag, den **11. Jänner 2019 um 19:45 Uhr** findet im Pfarrheim Königswiesen der erste Elternabend statt. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen. Um die bewährte Form der Firmvorbereitung in kleinen Gruppen wieder möglich zu machen, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Es ist sehr wichtig, dass sich wieder Eltern finden, die entweder eine Gruppe begleiten, oder beim Firm-Wochenende dabei sein möchten. Im Rahmen dieses Elternabends möchten wir Sie über den Ablauf der Firmvorbereitung informieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Pfarrer Marek Nawrot und Petra Schartmüller



Zum Weihnachtspfarrblatt möchte der Sozialausschuss kurz über einige seiner aktuellen Tätigkeiten berichten:

Am 21. Oktober haben wir wieder fair gehandelte Produkte am EZA-Stand angeboten. Wir helfen damit Kleinbauern aus der Dritten Welt, dass diese einen fairen Preis für ihre Waren bekommen. Die EZA-Fairer Handel Ges. m. b. H. wurde 1975 als „Entwicklungszusammenarbeit mit der Dritten Welt Ges. m. b. H.“ gegründet.

Am Elisabethsonntag haben wir die Gottesdienste mitgestaltet und die Sammlung durchgeführt. Die Spenden kommen ausschließlich Bedürftigen in Oberösterreich zugute. Es werden zum Beispiel: Sozialberatungsstellen der Caritas finanziert, wo sich in Not Geratene Rat und Hilfe holen können. Viele haben jedoch Scheu in die Beratung zu kommen, erst wenn die Not zu groß wird, tritt der Stolz in den Hintergrund und Hilfe wird angenommen. Darum seien auch wir aufmerksam, sehen mit wachen Augen und hören mit dem Herzen, denn von Armut betroffenen Menschen können wir täglich begegnen.

Auch in diesem Jahr werden wieder Gestecke zu alleinstehenden Personen gebracht, um ihnen eine Freude bereiten zu können.

Zum lieben Andenken an die Verstorbenen des letzten Jahres werden von den Mitarbeitern des Sozialausschusses wieder kleine Andenken zu den Angehörigen gebracht.

Für die Advent- und Weihnachtszeit wünsche ich Allen ruhige und besinnliche Stunden im Kreis ihrer Liebsten.

Margit und das Team vom Sozialausschuss

KIRCHENCHOR KÖNIGSWIESEN

Liebe Pfarrbevölkerung

Wir sind mitten in den Proben für das Weihnachtsfest, damit auch heuer wieder unsere Gottesdienste zu Weihnachten in besonderer Erinnerung bleiben.

Der Marterl-Wandertag im Oktober war wieder eine sehr schöne gemeinsame Unternehmung, die uns zeigt, wie wichtig es ist, in einer guten Gemeinschaft zu leben. Es sind auch sehr viele Leute unserer Einladung gefolgt und haben mit uns gebetet und gesungen. In diesem Sinne möchten wir uns noch einmal sehr herzlich bei der Familie Jarusch für die Gastfreundschaft und bei unserer traditionellen „Wirtshaussmusi“ für ihr Spielen bedanken.

Wie in jedem Bericht appelliere ich auch heute wieder, dass es sehr wichtig ist, dass sich **Sänger und Sängerinnen zum Kirchenchor melden!** Stellt euch mal vor, wir haben keinen Chor mehr, der bei Hochfesten im Kirchenjahr oder bei Begräbnissen singt? Eigentlich unvorstellbar, aber es kann nur funktionieren, wenn sich wieder Personen bereit erklären mitzusingen. Wir würden uns über jede Stimme sehr freuen!

In diesem Sinne wünschen wir euch ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Petra Schartmüller und der Kirchenchor



KINDERLITURGIE

Hallo liebe Kinder!!!! - Liebe Eltern!

Seit Oktober feiern wir wieder am 2. Sonntag im Monat eine eigene Kinderwortgottes-Feier im Pfarrheim. Wir freuen uns sehr, dass so viele die Einladung annehmen und zu uns kommen. Kinder haben immer ein offenes Ohr für Geschichten aus dem Leben von Jesus und wollen auch alles erfahren, was Jesus so gemacht hat. Bei einer Wort-Gottes-Feier steht ja Gottes Wort im Mittelpunkt und das feiern wir bei den Kindergottesdiensten. **„Denn, wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter Ihnen“**. Gott und Jesus sind immer bei uns, wenn wir gemeinsam beten, singen und Gottes Wort hören.

Wir freuen uns schon wieder auf die nächsten Wortgottesdienste und hoffen auf viele Kinder, die mit uns singen, beten und feiern und wünschen Euch allen ein gesegnetes und schönes Weihnachtsfest.



Die weiteren Termine: **So 13. Jänner 2019**
So 10. Februar 2019
So 10. März 2019

Liebe Grüße Petra und Manuela

SENIORENGEMEINSCHAFT

Liebe Senioren!

Die Adventfeier für die Senioren mit besinnlichen Texten und musikalischer Umrahmung findet am 11.12.2018 um 14:00 statt.

Am 26.02.2019 um 14:00 wird zum gemütlichen Seniorenfaschings-nachmittag in den Pfarrsaal eingeladen. Der Zauberer Maculan und die Musikanten Karl & Hans sind auch dabei.

Die Vorbereitung auf das Osterfest mit Beichtgelegenheit findet am 09.04.2019 um 14:00 Uhr im Pfarrsaal statt



Auf Euer Kommen freut sich Hans & Team

20-C+M+B-19

Sternsingeraktion 2019

Zum Jahreswechsel bringen die SternsingerInnen die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. Ihr Einsatz gilt auch dieses Weihnachten wieder den notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Dank der fleißigen Unterstützung der österreichischen Bevölkerung kann jährlich rund 500 Sternsinger-Projekten in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas geholfen werden.

In Königswiesen werden die **Sternsinger vom Mittwoch, 2. Jänner bis Freitag 4. Jänner 2018** unterwegs sein. Die **Sternsingerproben werden am 16. und am 30. Dezember** um 10:45 im neuen Pfarrheim abgehalten. Anmeldungen werden dieses Jahr digital oder vor Ort entgegengenommen: auf der Pfarrhomepage (<https://www.dioezese-linz.at/koenigswiesen>) finden Sie unter „Lebendige Pfarre – Sternsinger“ ein Google-Dokument in dem einfache Infos der Sternsinger eingetragen werden können. Eine Einteilung, welche Ortschaften an welchen Tagen besucht werden, wird nach den Weihnachtsfeiertagen im Schaukasten ausgehängt. Wir bedanken uns bereits im Voraus für alle Spenden und wünschen allen Frohe Weihnachten sowie eine erholsame Weihnachtszeit.

MINISTRANTEN

Liebe Ministranten und Eltern!

Am Christkönigs-Sonntag durften wir elf neue Ministranten/innen aufnehmen. Es ist schön, dass sich wieder einige Kinder für den Dienst in der Kirche gemeldet haben. Mit den Ministranten-Stunden für die ganz jungen Minis haben wir Anfang Dezember begonnen und da wird ihnen beigebracht, wie man ministriert und auch verschiedene Themen werden bearbeitet. Die Pfarre ist sehr dankbar für die Ministranten/innen, die ihren Dienst voller Eifer tun!



unsere neuen Ministranten

Unsere neuen Minis: Ailyn Schaumberger, Matthias Naderer, Clara Obereder, Lorena Gaffl, Christina Hahn, Dennis Brehm, Maximilian Brehm, Iris Haider, Marcel Gassner, Simon Wurm und Felix Raab. **Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Freude mit der neuen Aufgabe!**





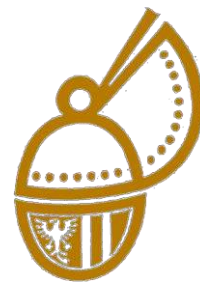
Danke unseren ausgeschiedenen Ministranten!

Wie jedes Jahr müssen wir uns leider auch heuer von 7 MinistrantInnen verabschieden. Das sind: Victoria Wahlmüller Bianca Spiegl, Elena Grufeneder, Hannes Holzmann, Moritz Karlinger, Nicole Leonhartsberger und Peter Leonhartsberger. Sie haben immer regelmäßig, pünktlich und treu ministriert. Ihnen und ihren Eltern gebührt von Seiten der Priester und der ganzen Pfarre ein aufrichtiger Dank.

Ministranten-Stunde für alle Minis: Zur Vorbereitung auf die Weihnachtsfeiertage und zur Weihnachts-Bescherung der Ministranten findet am Samstag, **15. Dezember um 09:30 Uhr** im Pfarrheim eine Ministranten-Stunde für alle Minis statt.

Besinnliche Feiertag und ein gesegnetes neues Jahr wünscht das Mini-Team!

GOLDHAUBEN- UND KOPFTUCHGRUPPE



Erntedankfest

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe beteiligte sich mit den Häubchenmädchen am Erntedankfest.

Als Dankeschön für ihren Einsatz gab es für die Mädchen eine kleine Überraschung.

Beim Erntedankfest war die Goldhauben- und Kopftuchgruppe wieder sehr zahlreich vertreten.



Sternsingen

Auch dieses Jahr möchten wir uns bei der Sternsingeraktion beteiligen und mit einer Gruppe die Kinder zu unterstützen.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2019 wünscht euch die Goldhauben- und Kopftuchgruppe.

DANK – VERGELT'S GOTT

Ich danke allen für jede Hilfe, geistlich oder finanziell, für alle Mitarbeit in der Pfarre und für die Treue zur Kirche!

- ☺ Ein herzlicher Dank gilt auch allen jenen Frauen oder Familien die immer wieder die verschiedensten Blumen für die Kirche zur Verfügung stellen.
- ☺ Den Adventkranzbindern Frau Leopoldine Mühlbachler, Frau Regina Holzmann, Frau Monika Tober Kastner, Frau Cäcilia Wurm und Frau Klara Woisetschläger – Danke!



- ☺ Fam. Uta und Andreas Wahlmüller für Christbäume und Tannenreisig, das für den Weihnachtsschmuck der Kirche verwendet wurde.
- ☺ Allen, die zum guten Ergebnis des Erntedankopfers beigetragen haben und auch all denen, die trotz der vielen Sammlungen im Jahr 2018 nicht kapitulierten und dadurch Nächstenliebe bewiesen haben.
- ☺ Allen beruflichen und auch den vielen ehrenamtlichen Personen, die sich um Dienste in der Pfarre bemühen.
- ☺ Allen Frauen, die sich um den Blumenschmuck in der Kirche sorgen, gebührt ein aufrichtiger Dank und auch Frau Christine Althuber und Frau Elfriede Gaffl, die sich wöchentlich für die Blumen am Volksaltar und am Sebastiani-Altar bemühen.

Übersicht der Sammlungen im Jahre 2018

Sei so frei/ KMB (2017):	1.628 €
Sternsingen	8.863 €
Epiphaniekollekte	200 €
Osteuropa-Sammlung	850 €
Familienfasttag KFB	1.046 €
Christliche Stätten	454 €
Caritas Haussammlung	930 €
Peterspfennig	200 €
Kirchliche Jugendarbeit	110 €
Priesterstudenten	200 €
Christophorus-Aktion	1.749 €
Weltmissionssonntag	731 €
Erntedankopfer	3.526 €
Elisabethsammlung	803 €

Zur Info: die Spendenbeträge wurden auf volle EURO-Beträge gerundet!

Mit Geld kann man sein Glück nicht kaufen - aber man kann anderen Glück schenken.

„Es gibt nichts Gutes, es sei denn, man tut es!“

DANKE an **ALLE** für Ihren Einsatz in der Pfarre für 2018!

Pfarrer und Pfarrgemeinderat



Impressum:

Herausgeber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Königswiesen Beiträge bitte an:

Bilder:

Nächster Erscheinungstermin: Osterzeit, April 2019

Druck: Franz Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönau/Mkr.

Pfarrgemeinderat Königswiesen

Pfarrer Marek Nawrot,

pfarre.koenigswiesen@dioezese-linz.at

privat

Kinder SEITE

Was wir feiern

Wer sind die Heiligen Drei Könige?

Vor Kurzem haben wir Weihnachten gefeiert. Doch die Weihnachtszeit ist nicht mit dem Weihnachtsfest vorbei, sondern dauert bis zum 6. Januar. An diesem Tag feiert die Kirche das Fest „Erscheinung des Herrn“. Das ist ein seltsamer Name. Was hat es mit diesem Fest auf sich?

Das kannst du im Matthäusevangelium, im zweiten Kapitel, nachlesen. Männer kommen nach Bethlehem zu Jesus in der Krippe. Diese drei Männer sind Sterndeuter, weise Menschen. Sie hatten an den Sternen gesehen, dass ein neuer König geboren ist. Diesen König wollen sie sehen und kommen – durch den Stern geführt – zu Jesus. Sie bringen ihm drei wertvolle Geschenke mit: Gold, Weihrauch (ein gut riechendes Harz) und

Myrrhe, ein Kraut. Dann fallen sie vor Jesus auf die Knie und verehren ihn. Die Bibel erzählt nichts davon, dass die Männer drei Könige waren, dazu sind sie erst später geworden aufgrund der drei wertvollen Geschenke.

Und was bedeutet die Geschichte und warum hat das Fest diesen komischen Namen „Erscheinung des Herrn“? Bis zu dem Besuch der Könige hatten nur wenige Menschen von der Geburt Jesu erfahren, eigentlich nur die Hirten. Jetzt erscheint Jesus der ganzen Welt. Denn die drei Könige sollen stellvertretend für alle Menschen stehen, deshalb repräsentieren sie die drei damals bekannten Erdteile: Europa, Afrika und Asien. Später haben sie auch drei Namen bekommen: Caspar, Melchior und Balthasar.



Andrea und Stefan Waghübinger

Zur **Lichtmessfeier** am Samstag, den 02. Februar 2019 um 14:00 Uhr im Pfarrheim sind alle Frauen, die im heurigen Jahr ein Kind geboren haben, recht herzlich eingeladen. Eine verzierte Kerze mit dem Namen ihres Kindes soll ein kleines Geschenk und eine schöne Erinnerung sein.



Der 2. Freitag in der Fastenzeit ist **Familienfasttag** und eine wichtige Aktion in unserer KFB-Arbeit. Dazu werden wieder die Gottesdienste für den 1. Fastensonntag vorbereitet und gestaltet und gleichzeitig die Projekte, die mit dieser Spendenaktion unterstützt werden, vorgestellt.

Auch ein **Einkehrtag** in der Fastenzeit ist wieder geplant. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Der **Bildungsnachmittag** findet am Montag, den 01. April 2019 um 14:00 Uhr im Pfarrheim Weitersfelden statt. Zum Thema: „Hauptsache gesund!? Unsere Sehnsucht nach Heil-Sein an Leib und Seele“ spricht Frau Petra Maria Burger. Alle interessierten Frauen sind dazu herzlich eingeladen. Abfahrt ist um 13:30 Uhr vor dem Pfarramt.

Für den Palmsonntag werden wieder Palmbesen gebunden und zum Kauf angeboten.

Ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute, Gesundheit und viel Freude im neuen Jahr wünscht euch das

KFB-Team



Danke für Ihren Beitrag

„Weihnachten für Weihnachten singen wir von Frieden und Freude auf Erden. Um dann die restliche Zeit des Jahres zu verstummen?“ Eine kritische Frage, die die deutsche Sozialpädagogin Helga Schäferling an unsere Gesellschaft richtet.

Die Katholische Kirche tritt diesem Verstummen entgegen. Sie setzt sich dafür ein, dass Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft, Gerechtigkeit und Nächstenliebe jeden Tag für viele Mitmenschen erfahrbar werden. Sie engagiert sich für sozial Schwächere und betreut beeinträchtigte Menschen, erhält Kunst- und Kulturdenkmäler, fördert Wissenschaft und Bildung. Sie ist aber auch Dienstleisterin und Arbeitgeberin, sie betreibt Kindergärten, Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime, Jugendzentren und Schulen. Die Katholische Kirche begleitet Menschen in unserem Land durch ihr ganzes Leben.

Das alles ermöglichen unsere Kirchenmitglieder durch ihre Beiträge und ihr Engagement. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!



Aktion „Sei so frei“

Die Aktion „**Sei so frei**“ ist ein fester Bestandteil unserer Arbeit in der KMB. Auch in Königswiesen informierten wir im Advent über das diesjährige Projekt: „**Stern der Hoffnung für Kleinbetriebe und Landwirte in Peru**“ und danken für Ihre **Spende**.

Die Abwicklung der Projekte wird streng kontrolliert und so kommt das Geld auch wirklich direkt bei den Ärmsten in Form von Projektunterstützung an. Danke für Ihre SPENDE!

Ihre Spende schenkt Wasser und Leben!

- 25 Euro versorgen 1 Familie mit Bio-Saatgut.
- 500 Euro kostet die Errichtung eines Wasserspeichers für eine Familie.

Spendenmöglichkeit: SEI SO FREI

- IBAN: AT93 5400 0000 0039 7562
- Online-Spenden: www.seisofrei.at/spenden

Am 1. Dez. fand ein „Einkehrtag zum Start in den Advent“ statt. Mag. Bögl begleitete uns durch die „Perlen des Lebens“.

„**Nikolaus**“ - Der Nikolaus besuchte wieder viele Kinder – organisiert durch die KMB.

Der Männertag 2019 findet am So., 17. März 2019 statt. Als Referent konnte Hr. Dr. Franz Gütlbauer gewonnen werden. Bitte vormerken.

Besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen euch

das **KMB-Team**

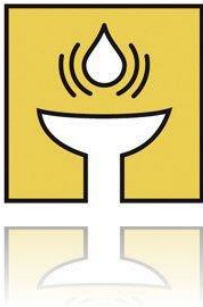
JAHRESCHRONIK 2018

Es wurden heuer 20 Kinder getauft: 13 Knaben und 7 Mädchen

3 Paare gaben sich vor Gott das JA-Wort.

Vom 01.12.2017 bis einschließlich 30.11.2018 sind 23 Personen in unserer Pfarre gestorben, 12 Frauen und 11 Männer.

CHRONIK



Taufen

Hahn-Hahn Matilda Juliana, Linzerstraße 15

Wansch Benjamin, Sonnenweg 16

Kastenhofer Leonie, Pernedts 8

Landl Mia, Weberberg 1, 4283 Bad Zell

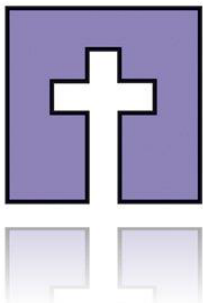
Steininger Luisa Sophie, Sattlergarten 6

Haider Marcel, Waldstraße 6

Mühlbacher Lukas, Pernedts 24/2

Obereder David, Raikasiedlung 12/2

Wimmer Juliane, Kenedingerstr. 10, 4720 Neumarkt/H.



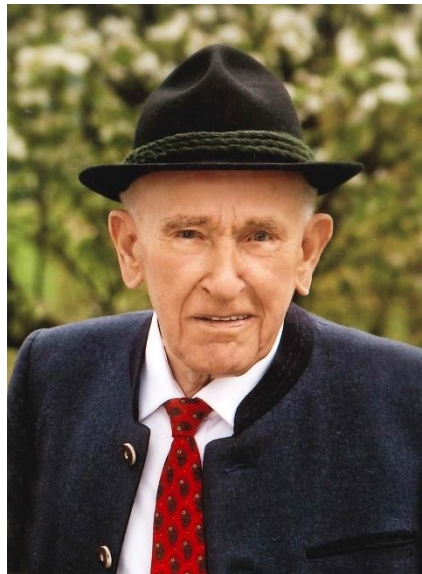
Begräbnisse

Schabasser Christina	+26.09.2018	93 J.
----------------------	-------------	-------

Prandstätter Ferdinand	+24.11.2018	88 J.
------------------------	-------------	-------

Schiller Antonia	+25.11.2018	99 J.
------------------	-------------	-------

Schöberl Christina	+26.11.2018	63 J.
--------------------	-------------	-------



Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



Ein friedvolles Weihnachtsfest 2018

Möge sich dein Herz nach der Erfüllung der Weihnachtsverheißungen
sehnen, damit im neuen Jahr
deine Tage durch viele kleine Dinge groß werden.

Möge Gott dir Antworten geben, für deinen fragenden Geist,
sowie Frieden und Glück für deine suchende Seele.

Möge Gott dich führen, dass du auf deinem Weg dein Ziel nicht verfehlst
Und dass du dort ankommst, wo du gebraucht wirst.

Möge im Jahr 2019 die Dankbarkeit als Wurzel der Freude
in dir kräftig wachsen und Raum gewinnen,
damit das Glück dich finden kann, wo immer du auch bist!

**Gesundheit und Gottes Segen
im neuen Jahr 2019
wünschen der Pfarrgemeinderat Königswiesen
und Pfarrer Marek Nawrot**